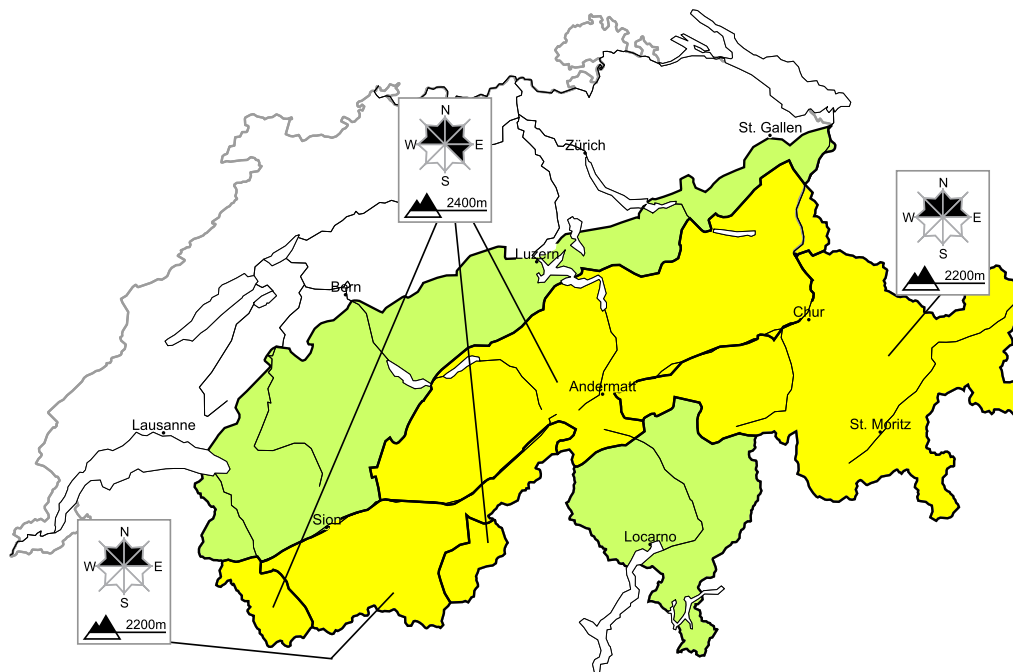


Gebietsweise mässige Lawinengefahr

Ausgabe: 21.3.2017, 08:00 / Nächster Update: 21.3.2017, 17:00

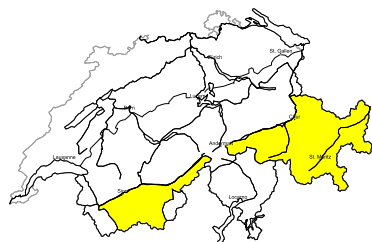
Lawinengefahr

Aktualisiert am 21.3.2017, 08:00



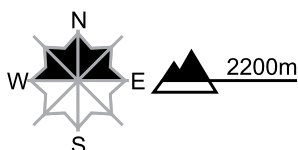
Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können vereinzelt schon mit geringer Belastung in tiefen Schichten ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an steilen, eher schneearmen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Die Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Sehr steile Hänge sollten einzeln befahren werden.

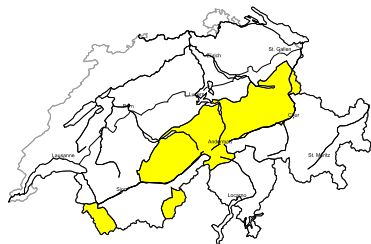
Die Tribschneeansammlungen vom Wochenende können teilweise noch ausgelöst werden. Diese liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2400 m einzelne kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich, besonders an sehr steilen Ost- und Südhängen.

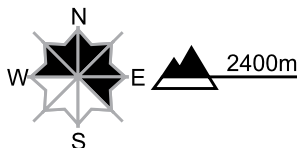
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

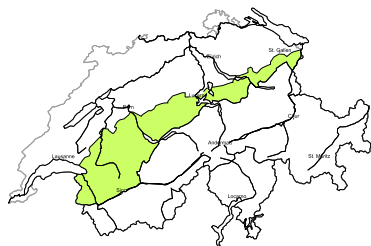
Die Triebschneeansammlungen vom Wochenende sind vereinzelt noch störanfällig. Diese können vor allem in ihren Randbereichen mit grosser Belastung ausgelöst werden. Sie liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Triebschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und mittlere Grösse erreichen, besonders an steilen Nordhängen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2400 m einzelne meist kleine Gleit- und Nassschneelawinen möglich, besonders an sehr steilen Ost- und Südhängen.

Gebiet C

Gering, Stufe 1



Triebschnee

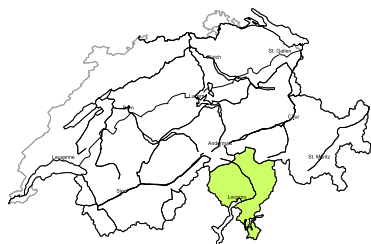
Die Triebschneeansammlungen vom Wochenende sollten besonders im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Dies an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m.

Gebiet D

Gering, Stufe 1



Günstige Situation

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 20.3.2017, 17:00

Schneedecke

Die Neu- und Tribschneeschnichten vom Wochenende haben sich weitgehend verfestigt. Stellenweise ist mit grosser Zusatzbelastung eine Auslösung noch möglich. Während der teilweise klaren Nacht auf Dienstag und mit der deutlichen Abkühlung gefrieren die feuchten Schneeschnichten oberflächlich und werden häufig tragfähig. Am Vormittag weichen sie mit der Sonneneinstrahlung vor allem an steilen Ost- und Südhängen etwas auf.

Tiefer in der Schneedecke sind an Nordhängen oberhalb von rund 2200 m, teils aber auch an Südhängen, kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Diese Schwachschichten sind vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens wenig überlagert und damit vor allem nordseitig stellenweise durch Personen auslösbar. Nördlich einer Linie Rhone-Rhein sind die Schwachschichten so stark überlagert, dass sie kaum noch von Personen ausgelöst werden können.

Wetter Rückblick auf Montag, 20.3.2017

In den Bergen war die Nacht mehrheitlich klar. In den Voralpen behinderte tiefliegende Restbewölkung die nächtliche Ausstrahlung und Abkühlung der Schneeoberfläche. Tagsüber war es in den Bergen meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m +6 °C im Norden und +8 °C im Süden

Wind

aus West bis Südwest

- am Alpennordhang in der Höhe meist mässig
- sonst meist schwach

Wetter Prognose bis Dienstag, 21.3.2017

Die Nacht auf Dienstag ist teilweise klar. Im Norden ist es dann am Vormittag in den Bergen noch ziemlich sonnig, am Nachmittag zunehmend bewölkt. Im Süden ist es bedeckt. Am späten Nachmittag setzen dort schwache Niederschläge ein.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m -1 °C im Norden und +1 °C im Süden

Wind

meist mässig aus West bis Südwest, im Hochgebirge teils auch stark

Tendenz bis Donnerstag, 23.3.2017

Am Alpensüdhang ist es an beiden Tagen bedeckt und besonders vom Simplongebiet bis ins nördliche und mittlere Tessin sind oberhalb von 1400 bis 1800 m häufige, und besonders am Donnerstag zum Teil ergiebige Schneefälle zu erwarten. In den übrigen Gebieten ist es veränderlich, oft aber auch stark bewölkt mit wenig Niederschlag und einer Schneefallgrenze zwischen 1000 bis 1500 m. Am Donnerstagnachmittag bläst starker bis stürmischer Südwind, im zentralen Wallis und im Norden ist es föhnbedingt teilweise sonnig. Die Lawinengefahr steigt besonders in den Hauptniederschlagsgebieten des Alpensüdhangs an, am Donnerstag deutlich.

Aktuelles Lawinenbulletin

Internet www.slf.ch
App White Risk
(iPhone, Android)

Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)
Fragebogen www.slf.ch
E-Mail lwp@slf.ch
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / www.meteoschweiz.ch –
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / www.bafu.admin.ch
SED (Erdbeben) / www.seismo.ethz.ch



WSL-Institut für Schnee-
und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch